Ursprüngliches Nepal

Erleben Sie die Königsstädte Kathmandu, Bhaktapur und Patan sowie Pokhara mit Traumblick auf die Himalaya-Bergkette. Eine Safari im Chitwan-Nationalpark, eine Panorama-Wanderung, schöne Hotels und eine deutschsprachige Reiseleitung runden Ihr Abenteuer ab – optional gekrönt durch einen spektakulären Everest-Rundflug!

16 Tage

ASNP001

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 1.649 € zzgl. Flug

Erlebnisrundreise zu den Höhepunkten Nepals

Nepal, am Fuß des mächtigen Himalayas, ist ein überschaubares und hochinteressantes Reiseziel, das auch dem Kulturliebhaber sehr viel zu bieten hat. Lernen Sie auf dieser einzigartigen Rundreise durch dieses faszinierende Land, das Leben und die vielseitige Kultur der nepalesischen Bevölkerung in ihrer weitestgehend noch ursprünglichen Weise kennen. Bummeln Sie durch die "Freilichtmuseen" im Kathmandu-Tal mit ihren ehemaligen Königsstädten Kathmandu, Patan und Bhaktapur.

Besuchen Sie die historischen Plätze mit seinen Tempeln, Göttern und Pagoden und erleben Sie die bunte Welt zwischen Hinduismus und Buddhismus. Weiterhin können Sie den traditionellen Tagesablauf der nepalesischen Familien in den Städten, auf dem Lande, beim gemütlichen Plausch, in der Küche beim Kochen und bei der harten Arbeit auf den Terrassenfeldern beobachten. Die Ruhe und Ausgewogenheit wird viele begeistern. Spannend und interessant ist der Abstecher in den Royal-Chitwan-Nationalpark mit seiner artenreichen Vielfalt an Fauna und Flora.

Sie unternehmen Pirschsafaris zu Fuß, auf dem Rücken eines Elefanten und per Boot und können dabei Tiere wie z.B. Panzernashörner, Königstiger, Leoparden, Lippenbären, Flussdelfine, verschiedene Affenarten, Sumpfkrokodile sowie Pythons beobachten. Auf Ihrer Reise haben Sie ab und an auch die Gelegenheit, einen Blick auf die über die Wolken herausragenden hohen Berge des Himalayas zu werfen.

Einen besonderen Ausblick auf die Achttausender hat man von der Friedenspagode über den malerischen Pewa-See oder wer möchte kann auch bei einen Rundflug zum Mount Everest, Lhotse, Makalu und Cho Oyu unternehmen. Ausklingen lassen Sie die Reise bei einem köstlichen Abschiedsessen in einem typischen nepalesischen Folklorerestaurant.

Charakter und Anforderungen der Reise

Es handelt sich um eine Erlebnisrundreise mit kurzen und leichten Wanderabschnitten ohne große Belastung. Es ist keine konditionelle Vorbereitung und Wandererfahrung für diese Reise notwendig.

Der Schwerpunkt liegt auf der Kultur und dem Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung. Auf dieser Tour werden maximale Höhen von bis zu 2.500 m erreicht.

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Normale Alltagsfitness ausreichend	Kein spezielles Training erforderlich	Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Flug von Deutschland nach Kathmandu

Ihre Reise beginnt mit dem Flug von Ihrem Heimatland aus in Richtung Nepal.

Tag 2

Ankunft in Kathmandu

Sie landen in Nepals Hauptstadt auf ca. 1.300 m Höhe und gelangen per Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und ein Begrüßungsessen im Hotel statt.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Entdeckungstour durch Kathmandu

Ganztägige Stadtbesichtigung in Kathmandu bzw. Kantipur (so nennen es die Einheimischen) und Umgebung. Unter der fachkundigen Leitung eines deutschsprachigen Kulturführers starten Sie zu einem Ganztagesausflug in die pulsierende Stadt. Folgende Besichtigungen stehen auf dem Programm:

Bodnath: größte Stupa des Landes und mit seinen 40 m Durchmessern und 36 m Höhe zugleich eines der größten buddhistischen Bauwerke weltweit. Bodnath wird auch als „Klein-Tibet" bezeichnet und bildet das religiöse Zentrum der in Nepal lebenden Tibeter. Über ein großes Eingangstor gelangt man in den inneren Kreis der Anlage. In der Mitte thront mächtig die mit bunten Gebetsfahnen geschmückte Stupa. Im Uhrzeigersinn pilgern hier die Leute um die Anlage, die im gesamten Bereich mit Gebetsmühlen ausgefüllt ist. Eine tolle Stimmung geht von diesem Platz aus. Viele kleine Dachterrassen laden zum Träumen und Verweilen ein. Falls möglich, werfen Sie einen Blick in die reich geschmückte ältere Gompa westlich der Stupa, in der eine überlebensgroße Statue des Maitreya-Buddha residiert.

Pashupatinath: Hindu-Heiligtum (Tempel) am heiligen Bagmati-Fluss; hier finden die rituellen Waschungen statt. Für Hindus zählt er mit zu den heiligsten Orten in Nepal. Pilger aus Indien nehmen sogar die weite Anreise in Kauf, um Gott Shiva, der hier in seiner Inkarnation als Herr der Tierwelt verehrt wird, zu huldigen. Der im Pagoden-Stil errichtete Haupttempel ist nur den Hindus zugänglich, doch von außen ist der Blick auf den riesigen vergoldeten Nandi-Stier möglich. Von einer Aussichtsterrasse, wo sich auch viele Affen tummeln, bekommen Sie einen guten Überblick über das gesamte Areal mit seinen Tempeln, Schreinen, Verbrennungsplätzen und Herbergen am Ufer des Bagmati, wo Pilger ihre rituellen Handlungen ausführen. Wer möchte, kann hier auch die Saddhus (Heilige Männer im Hinduismus, die sich einem religiösen, teilweise streng asketischen Leben verschrieben haben) gegen ein kleines Trinkgeld fotografieren.

Stupa von Swayambhunath: die auch im Volksmund durch die vielen umhertollenden Affen gern als „Monkey-Tempel" bezeichnet wird. Dieses Wahrzeichen der Stadt zählt mit zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eines der heiligsten Orte im Kathmandu-Tal. Zum Abschluss der Stadtführung besichtigen Sie noch die historische Altstadt von Kathmandu. Rund um den alten Königspalast Hanuman Dhoka sind Dutzende von Hindu-Tempeln zu sehen; harmonisch wirken das warme Rostrot der Ziegel und die reich mit Schnitzarbeiten verzierten Balken aus braunschwarzem Salbaumholz.

Am Ende der Tagestour bummeln Sie durch die belebten Bazarstraßen nach Norden ins Einkaufsviertel Thamel, bevor Sie zum Hotel zurückkehren.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 4

Tagesausflug im Kathmandu-Tal

Der „Kali des Südens“ steht heute zuerst auf dem Programm. Sie verlassen die quirlige Hauptstadt und fahren nach Dakshinkali, wo Sie einen zwischen zwei Felshügeln liegenden Tempel besichtigen. Zudem legen Sie einen Stopp an der Chobar-Schlucht ein. Auf dem Rückweg besichtigen Sie noch den kleinen Ort Bhudhanilkantha.

Hier befindet sich unterhalb des Berges Shivapur ein über 1.000 Jahre altes Steinbildnis von Jalashayana Narayana (mit über 7 m Länge), welches zu einem den herausragendsten Meisterwerken des Landes zählt. Anschließend steht die Rückfahrt nach Kathmandu an, wo Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung steht.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 5

Fahrt in den Royal Chitwan-Nationalpark

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Königsstadt & Metropole und fahren in westliche Richtung nach Kurintar. Ihr ständiger Begleiter ist der mächtige Trisuli-Fluss. Zur Mittagspause legen Sie einen Stopp im schönen Riverside Spring Hotel ein, welches unmittelbar am Fluss liegt. Genießen sie dabei die tolle üppig grüne Landschaft und Natur. Anschließend fahren Sie weiter in den Chitwan-Nationalpark (ca. 180 km, Fahrzeit 6-7 Stunden), welcher am Nachmittag erreicht wird. Nach Bezug Ihrer Lodge starten Sie zu einer ersten Erkundungstour durch den Nationalpark. Je nach Ankunftszeit unternehmen Sie noch am Nachmittag eine erste Entdeckertour zur Elefanten-Aufzuchtstation (Elephant Breeding Center).

Die nächsten zwei Tage sind voll und ganz dem Park gewidmet. Der unter UNESCO-Weltnaturerbe stehende Chitwan-Nationalpark lohnt sich für alle Tier- und Naturliebhaber. Der im Terai liegende Park glänzt mit einer Fülle an Tieren. Sie unternehmen zu Fuß, auf dem Rücken eines Elefanten oder per Boot Ihre Pirschfahrten und beobachten z.B. Panzernashörner, Königstiger, Leoparden, Lippenbären, Flussdelfine, verschiedene Affenarten oder Krokodile sowie Kobras und Pythons. Natürlich bekommen Sie auch einen Einblick in die Lebensweise der dort im Einklang mit der Natur lebenden Nepalesen.

Übernachtung im Resort.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 6–7

Safari und Erlebnis Royal Chitwan Nationalpark (2 volle Tage)

Der unter UNESCO Weltnaturerbe stehende Chitwan-National-Park ist ein „Muss“ für alle Tier- und Naturliebhaber. In den nächsten beiden Tagen stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm, wie z.B. eine ausgedehnte Fußpirsch durch den Park. Dabei haben Sie die Möglichkeit die scheinbar schwerfälligen Nashörner zu beobachten. Bei einem Ritt auf dem Rücken eines Elefanten haben Sie beste Chancen scheue Tiere wie Königstiger, Leoparden, Lippenbären oder Affen aus nächster Nähe zu beobachten.

Ein weiterer Höhepunkt ist eine Pirschfahrt per Kanutour auf dem Rapti und Young Rapti Fluss, wo Sie mit etwas Glück die Chance haben Krokodile, Gangesgaviale und Vögel zu erblicken. Erfahrene Ranger stehen Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite. Sie geben Ihnen Auskunft über das Leben und Verhalten im Dschungel. Es besteht auch die Möglichkeit zu einer ornithologischen Exkursion zu Fuß durch den Park (bitte bei Buchung mit angeben). Weiterhin besuchen Sie eine Elefanten-Aufzuchtstation, fahren mit einem typischen „Ochsenkarren“ bei gemütlichem Tempo durch die angrenzenden Dörfer und besuchen an einem Abend noch eine Folkloreshow der Tharu-Bevölkerung in der kleinen Stadt Sauraha.

Bei einem Rundgang durch die Dörfer erhalten Sie einen Einblick in die Lebensweise der dort im Einklang mit der Natur lebenden Tharu-Volksgruppe.

Übernachtung im Resort

Folgende Aktivitäten stehen auf dem Proramm:

- Ochscarwagen-Tour
- Bootstour auf dem Rapti-Fluss
- Fußpirsch durch den Dschungel
- Mittagessen in der Lodge und Ausruhen
- Elefantenritt
- Folkloreshow

Folgende Aktivitäten stehen auf dem Proramm:

- Frühpirsch zu Fuß vor dem Frühstück
- Bootstour auf dem Young-Rapti-Fluss mit anschließender Fußpirsch durch den Dschungel (Rückkehr ca. am frühen Nachmittag)
- Nachmittag frei oder optional weitere Ausflug in Absprache mit dem Ranger vor Ort

Tipp für den Dschungel: Übernachtung im Dschungelturm (ideal zur Tierbeobachtung und Abenteuer), Aufpreis pro Person und Nacht ab 2 Personen inkl. Guide und Verpflegung 75,-Euro

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Pokhara am Fuße des Himalya

Weiterfahrt in das malerische Pokhara-Tal (ca. 150 km, Fahrzeit 5-6 Stunden). Die herrlichen Seen Phewa, Begnas und Rupa entspringen im Gletscher-Gebirgsmassiv der Annapurna und geben dem Tal seinen speziellen Reiz. Pokhara ist die drittgrößte Stadt Nepals und stellt auch den Mittelpunkt des Landes dar. Sie liegt auf ca. 800 m Höhe mit einem subtropischen Klima und ist Dreh- und Angelpunkt für viele Trekkingtouren und Expeditionen zu den Eisriesen der Himalaya-Kette.

Da Pokhara bedeutend tiefer als Kathmandu liegt, ist das Klima subtropisch und sehr angenehm. Hier gedeihen Zitrus-Bäume, Bananen und überall wird Reis angebaut. Vom südlichen Stadtrand, den Dachterrassen der Hotels und von den umliegenden Bergen bietet sich eine außergewöhnliche Aussicht auf den nahen Himalaya-Hauptkamm mit den drei Achttausendern Dhaulagiri, Annapurna und Manaslu. Besonders imposant ist der zum Annapurna-Massiv gehörenden Machapuchare, der mit seinen 6.993 m Metern und seiner besonderen Form auch als das "Matterhorn des Himalajas" oder als „Fischschwanz“ bezeichnet wird.

Nirgendwo sonst steigt der Himalaya so drastisch von 1.000 m auf 8.000 m an! Nach der Ankunft im Hotel steht der Nachmittag zur freien Verfügung und kann z.B. für einem Bummel durch den Ort genutzt werden.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 9

Pokhara am Phewa-See

Am heutigen Tag unternehmen Sie am Morgen eine Bootsfahrt auf dem Pewa-See. Genießen Sie bei wolkenfreiem Himmel das überragende Bergpanorama. Interessant ist auch der Besuch des kleinen Hindu-Tempels Varahi-Mandir inmitten des Sees. Der zweistufige Tempel in Pagoden-Baustil ist dem Hindu-Gott Vishnu geweiht. Anschließend besichtigen Sie den Bindhyabsini-Tempel, den farbenprächtigen Basar, das tibetische Kunsthandwerkscamp und den Patale Chhango, auch David´s Falls genannt.

Hier soll, nach dem Volksmund, eine Person mit diesem Namen verschwunden sein. Die Besonderheit an diesem Wasserfall ist, dass der Fluss in ein Loch hinabstürzt und verschwindet. Auf der anderen Straßenseite befindet sich die sehenswerte Gupteshwor-Höhle. Am Nachmittag spazieren Sie zur berühmten “Lakeside" des Phewa-Sees und lassen sich mit einem Boot zum Süduf er übersetzen. Von hier führt Sie der Weg in rund 1 Std. durch den Wald steil hinauf zur Pilgeranlage mit der strahlend weißen Weltfriedens-Stupa (Stupa = buddhistisches Bauwerk/halbkreisförmiger aufgeschütteter Grabhügel). Buddhistische Mönche aus Japan haben diese zur Förderung des Weltfriedens gestiftet und erbauen lassen.

Vom Kamm aus eröffnet sich bei guter Sicht ein hervorragender Fernblick auf die Achttausender-Massive (links Dhaulagiri, mittig Annapurna und rechts Manaslu) und hinunter zum Phewa-See. Hier oben laden auch kleine Lokale zum Relaxen und Entspannen ein. Man sollte spätestens um 16 Uhr oben sein, denn dann treffen Sie bei gutem Wetter auf beste Fotobedingungen. Die Sonne taucht langsam die weißen Gipfel in ein purpurfarbenes Licht ein – ein grandioses Schauspiel!

Rückfahrt mit dem Auto. Wer nicht hinaufsteigen möchte, kann auch mit dem Auto hinauffahren.

Übernachtung im Hotel

Gehzeit ca. 1 h / Aufstieg ca. 400 m

Verpflegung

Frühstück

Tag 10

Wanderung zum Kanun-Danda Aussichtshügel

Heute unternehmen Sie eine gemütliche Wanderung zum Kanun-Danda-Aussichtshügel (1.442 m). Ein dreistündiger Fußweg führt vom Hospital im Ortsteil Phulbari (östlich des Bazars) über die Dörfer Tilahar und Lamichhanethar auf den Berg. Auf dem Bergrücken befindet sich ein Aussichtsturm, der auf den Ruinen einer Festung aus dem 18. Jahrhundert errichtet wurde.

Bei Traumwetter ist der Kanun Danda sogar der beste Aussichtsberg von Pokhara. Sie haben fantastische Blicke auf die Stadt und die umliegende Bergwelt. Der Abstieg erfolgt über den Ort Gurunggaon und macht die heutige Rundwanderung perfekt.

Übernachtung im Hotel

Gehzeit ca. 5 h / Auf-und Abstieg ca. 650 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 11

Panoramaflug zurück nach Kathmandu

Nach dem Frühstück fliegen Sie zurück in die Hauptstadt Nepals – Kathmandu. Auf der linken Seite präsentieren sich wieder die hohen Himlayaberge. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 12

Kathmandu – Dhulikhel (Möglichkeit zum Everest-Rundflug)

Nach dem Frühstück verlassen Sie mit dem Bus Kathmandu und fahren in das kleine Städtchen Dhulikel (ca. 1.800 m) im Himalaya-Vorland. Die Stadt liegt an der alten Handelsstraße die früher zum ehemaligen Grenzort Kodari an der tibetischen Grenze geführt hat. Hier wurde früher mit Salz und Schafen aus Tibet gehandelt. Vor allem die Altstadt ist absolut sehenswert.

Am südlichen Ende der Stadt liegt eine herrliche Ansammlung schöner alter Häuser. Hier können Sie anhand der kunstvoll geschnitzten Fenster und Türen die Handwerkskunst der Newaris (Newar ist eine Ethnie in Nepal, die hauptsächlich im Kathmandutal angesiedelt ist) in aller Ruhe und ausgiebig bewundern. Sie haben Zeit, das schöne Panorama auf den östlichen Himalaya zu genießen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung nach Namobuddha (ca. 2 Stunden). Bei schönem Wetter erleben Sie einen eindrucksvollen Sonnenuntergang.

Übernachtung im Hotel

Tipp: Everest-Rundflug

Zeitig am Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen und Ihr Mt. Everest-Rundflug beginnt.

Gegen 9 Uhr kehren Sie im Anschluss zum Hotel zurück (bitte vorher bei Buchung mit angeben! Preis pro Person: 285,- Euro).

Verpflegung

Frühstück

Tag 13

Kleine Wanderung und Fahrt nach Bhaktapur

Zum Sonnenaufgang haben Sie die Gelegenheit, das tolle Farbspiel an der Himalaya-Kette zu beobachten und diesen Moment fotografisch festzuhalten. Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine leichte Wanderung bis nach Telcot.

Anschließend Weiterfahrt in die ehemalige Königsstadt Bhaktapur. Sie ist die dritte und kleinste Königsstadt von Nepal. Bhaktapur liegt am Fluss Hanumante und, ebenso wie Kathmandu, an einer alten Handelsroute nach Tibet, welche für den Reichtum der Stadt verantwortlich ist.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 14

Durch die Königstadt Bhaktapur

Heute entdecken Sie zu Fuß mit Ihrem Guide Bhaktapur. Das Bild der Stadt wird bestimmt von der Landwirtschaft, der Töpferkunst und von einer lebendigen traditionellen Musikerszene.

Wegen ihrer über 150 Musik- und 100 Kulturgruppen wird Bhaktapur auch als Hauptstadt der darstellenden Künste Nepals bezeichnet. Die Einwohner von Bhaktapur gehören ethnisch zu den Newar und zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Bauern der Jyapu-Kaste (60 Prozent) aus. Die Bewohner sind zu fast 90 Prozent Hindus und zu 10 Prozent Buddhisten. Vom 14. Jahrhundert bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Bhaktapur Hauptstadt des Malla-Reiches. Aus dieser Zeit stammen viele der 172 Tempelanlagen, der 32 künstlichen Teiche und der mit Holzrelief verzierten Wohnhäuser.

Zwar verursachte die großen Erdbeben 1934/2015 viele Schäden an den Gebäuden, doch konnten diese wieder so instand gesetzt werden, dass Bhaktapurs architektonisches Erbe bereits 1979 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes verzeichnet wurde. Sie nehmen sich ausgiebig Zeit, um diesen weiteren Höhepunkt Ihrer Reise zu erleben. Am späten Nachmittag steht die Rückfahrt nach Kathmandu auf dem Programm.

Wer möchte, kann noch den Hindu-Tempel Changu Narayan besuchen oder durch die bunten quirligen Gassen von Thamel bummeln und letzte Souvenirs kaufen. Am Abend Transfer zu einem typischen nepalesischen Folklorerestaurant und Abschiedsessen.

Übernachtung im Hotel.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 15

Rückreise & Ankunft

Es stehen der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland an. Die Ankunft ist entweder am gleichen Tag oder einen Tag später (abhängig vom gebuchten Flug).

Verpflegung

Frühstück

Tag 16

Ankunft in Deutschland

Heimreise in Eigenregie. Hinweis: Transfer und Rückflug abhängig von dem gebuchten Rückflug

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] 1x Inlandsflug von Pokhara nach Kathmandu in der Economy-Class (20 kg Gepäck + 5 kg Handgepäck)
- [x] Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- [x] Bootsfahrt auf dem Pewa-See
- [x] Alle Ausflüge im Chitwan-Nationalpark lt. Programm
- [x] Übernachtung in guten Mittelklassehotels (s. unverbindliche Hotelliste)
- [x] Verpflegung lt. Programm (13x Frühstück / 4x Mittagessen / 5x Abendessen)
- [x] Deutschsprachiger einheimischer Reiseleiter
- [x] Englischsprachiger Safariguide im Chitwan-Nationalpark
- [x] AT REISEN Nepalbuch (Reise Know-How oder Trescher Verlag)
- [x] Nepalkarte für die Tour (erhalten Sie vor Ort)
- [x] Abschiedsessen in einem typisch nepalesischen Restaurant
- [x] Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- [ ] Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein separates Flugangebot)

- ☒ Visakosten ca. 30,- USD/ 23,- Euro
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Everest-Rundflug
- ☒ EZ-Zuschlag: 260,- Euro (Mittelklassehotel) / 550,-Euro (Komforthotel)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sa., 17.10.2026 bis Sa., 31.10.2026 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 24.10.2026 bis Sa., 07.11.2026 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 31.10.2026 bis Sa., 14.11.2026 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 14.11.2026 bis Sa., 28.11.2026 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 28.11.2026 bis Sa., 12.12.2026 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
So., 27.12.2026 bis So., 10.01.2027 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 13.03.2027 bis Sa., 27.03.2027 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 27.03.2027 bis Sa., 10.04.2027 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 10.04.2027 bis Sa., 24.04.2027 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 02.10.2027 bis Sa., 16.10.2027 • 16 Tage	**1.649 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Rundflug zum Mt. Everest

Rundflug zum Mt. Everest Flug zum höchsten Berg der Erde – dem Mt. Everest – Dauer ca. 1 Stunde; Preis ca. 285,- Euro p.P. inkl. Transfer zum Flughafen und zurück. Fensterplatz garantiert. Bitte rechtzeitig bei uns bestellen!

Wann: jeden Morgen ab/ an Kathmandu bei schönem Wetter.

Durchführungsgarantie: ab 2 Teilnehmer garantierte Durchführung

Unterkünfte der Reise

Die nachfolgenden Hotels haben wir für die Rundreisen geplant (nach Verfügbarkeit). Die endgültige Entscheidung obliegt unserer Agentur vor Ort, die ständig die Qualität der Hotels überprüft und gegebenenfalls ein anderes gleichwertiges Hotel anbietet.

Mittelklasse-Hotels

- Kathmandu:Hotel Moonlight oder Tibet
- Chitwan Park:Hotel Green Mansions
- Pokhara:Hotel Crown Himalaya / Lake View Hotel
- Bhaktapur: Bhadgaon Guest House

Komfort-Hotels

- Kathmandu: Shanker Hotel oder Aloft Hotel
- Chitwan Park:Green Park Hotel
- Pokhara:Mount Kailash Resort
- Bhaktapur:Heritage Hotel

Tipps zu Reiseverlängerungen

Anschlussprogramm Kathmandu-Tal „Land und Leute“

1. Tag:
   Tagesausflug nach Bungamati & Khokna: Vormittags fahren Sie ca.10 km außerhalb von Kathmandu nach Bungamati und Khokana. Beides sind kleine buddhistisch/hinduistische Newar-Dörfer.
   Den Mittelpunkt von Bungamati bildet der schöne Rato-Machhendranath-Tempel. Khokna ist bekannt für seine schönen Holzschnitzereien und die typischen Backsteinhäuser. Hier erleben Sie das alltägliche Leben der Menschen vom Kathmandu-Tal. Das ganze Leben spielt sich vorwiegend auf der Strasse ab.
   Es wird gekocht, gewaschen, geputzt oder z.B. die Babys werden mit Rapsöl massiert. Am Nachmittag kehren sie wieder nach Kathmandu zurück und können z.B. noch letzte Einkäufe in Thamel tätigen.

   Preis pro Person (ab/an Hotel) ab 2 Personen mit Deutsch sprechenden Guide und inkl. Eintritte und Transfers: 90,- Euro

Anschlussprogramm Ausflug und Wanderung zum Chandragiri Hills (2.520 m)

1. Tag:
   Nach dem Frühstück Start zum Chandragiri - Taudaha Nature-Trek. Fahrt in Richtung Kiritpur und Start an der Chandragiri-Seilbahn. Die Auffahrt zum Gipfel dauert ca. 10 Minuten. Je höher Sie kommen, desto grandioser wird die

Sicht auf die Berge. Oben angekommen, erleben Sie einen überragenden Ausblick auf die gesamte Himalayakette und Kathmandu.
Im Westen die Annapurna-Gruppe + Manaslu und bei ganz klaren Verhältnissen kann man sogar am westlichen Horizont den Mt. Everest entdecken. Neben dem tollen Ausblick lohnt sich auch der Besuch des Bhaleshwor Mahadev Tempel, ein wichtiger Wallfahrtsort für Hindus. Lassen Sie sich verzaubern von der bunten und vielfältigen hinduistischen Kultur. Anschließend wandern Sie vom Chandragiri Hill zum Wallfahrtsort Champa Devi.
Noch einmal haben Sie den tollen Ausblick auf die Berge und Kathmandu. Der Weg geht dann weiter nach Taudha und dann durch einen fast „dschungelartigen" Weg bis zur Straße. Hier warte bereits Ihr Transfer, der Sie in ca. 1 Stunde wieder zurück nach Kathmandu bringt.
Gesamtzeit ca. 6-8 Stunden/ Ganztagesausflug. Wanderung ca. 3-4 Stunden.

Preis pro Person (ab/an Hotel) ab 2 Personen mit Deutsch sprechenden Guide und inkl. Eintritte, Seilbahnfahrt und Transfers: 90,-Euro

Wichtig: Ausreichend Getränke und Verpflegung mitnehmen Hinweis Seilbahn: Sollte die Seilbahn aufgrund technischer Probleme oder anderer Umstände nicht an dem Tag fahren, so werden wir Ihnen eine alternative Wanderung anbieten.

Anschlussprogramm Royal-Bardia-Nationalpark/absoluter Geheimtipp für Tierliebhaber! (für alle Nepaltouren buchbar

- für Tier- und Naturliebhaber
- für alle Nepaltouren buchbar

Mit einer Fläche von 968 km² ist er eines der größten Schutzgebiete der Terai-Region und wurde im Jahr 1988 gegründet. Der Nationalpark beherbergt seltene Wildtiere wie Bengaltiger, Barasingha- Hirsche, Asiatische Elefanten, Hirschziegenantilopen, Ganges-Gaviale, Sumpfkrokodile, Gangesdelfine und verschiedene Vogelarten.

Zusätzlich kommen Panzernashörner im Gebiet vor. Weitere Großtierarten sind Leopard, Wildschwein, Muntiak, Schweinshirsch, Axishirsch und Nilgauantilope. Insgesamt kommen im Nationalpark über 30 Säugetier- und über 230 Vogelarten vor. Dazu kommen verschiedene Arten von Schlangen, Echsen und Fischen.

So könnte der Reiseablauf aussehen:

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag – Von Kathmandu in den Royal-Bardia-Nationalpark
   Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen Kathmandu gebracht und fliegen nach Nepalgunj (ca. 1 Stunde 20 Minuten) im südwestlichen Terai. Hier werden Sie durch Ihren örtlichen Reiseleiter empfangen. Anschließend erfolgt der Transfer zu Ihrer Unterkunft am Bardia-Nationalpark (Transferzeit ca. 1 Stunde). Nachdem Sie Ihr Zimmer bezogen und sich kurz erfrischt haben, erfolgt die Einweisung über das Programm. Am Nachmittag unternehmen Sie einen ersten Rundgang durch ein typisches Tharu-Dorf. Dabei erfahren Sie mehr über das Leben und die Lebensart der Tharu-Volksgruppe. Im Anschluss besuchen Sie eine Krokodil-Aufzuchtstation.
   Übernachtung in der Lodge.
2. Tag – Royal-Bardia-Nationalpark
   Heute unternehmen Sie den gesamten Tag eine Wanderung durch den Bardia-Nationalpark. Nach einer Einweisung über das Verhalten im Dschungel gehen Sie auf „Fußpirsch" durch den Park, um wilde Tiere, kleine Säugetiere und bunte Vögel zu beobachten. Während der Tour werden Sie von einem erfahrenen Natur- und Tierguide begleitet. Ausgezeichnete fotografische Gelegenheiten bieten sich Ihnen reichlich. Das Mittagessen wird als „Boxlunch" im Dschungel gereicht.
   Übernachtung in der Lodge.
3. Tag – Royal-Bardia-Nationalpark
   Am Vormittag unternehmen Sie einen ausgiebigen Elefantenaustritt durch den Park. Dabei haben Sie gute Chancen, den asiatischen Elefanten, das große Einhornnashorn, verschiedene Reharten, Axishirsche, Nilgauantilopen, Wildschweine, Leoparden, wilde Hunde, den goldenen Schakal oder die gestreifte Hyäne zu entdecken. Mit etwas Glück sehen Sie auch den Herrscher des Dschungels, den bengalischen Königstiger. Sie werden auch auf viele andere kleinere Säugetiere stoßen, die Bardia zu ihrem Zuhause gewählt haben. Nach dem Sie in die Lodge zurückgekehrt sind, können Sie ein entspanntes Bad in der Patkula-Bucht nehmen oder zum im schönen Garten relaxen. Nach dem Mittagessen besuchen Sie eine Elefanten-Aufzuchtstation und unternehmen eine Jeep-Rundfahrt durch den Park, um wilde Tiere vor die Kameralinse zu bekommen.
   Übernachtung in der Lodge.

4. Tag – Royal-Bardia-Nationalpark – Kathmandu
   Nach dem Frühstück starten Sie zu einer „Birdwatching"-Tour. Der Bardia-Nationalpark gilt auch als Vogelparadies, schließlich sind hier über 230 Vogelarten beheimatet. Anschließend fahren Sie zum KarnaliFluss, wo Sie mit etwas Glück Delfine beobachten können. Nach dem Mittagessen erfolgen der Rücktransfer nach Nepalgunj und der Rückflug nach Kathmandu. Bei klarem Wetter haben Sie beste Gelegenheit, die Himalaya-Riesen in der Ferne zu sehen.
   Optional beginnt nun Ihr Verlängerungsprogramm im Bardia-Nationalpark.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- 4 Tage Royal Bardia ab/an Nepalgunj (Verlängerung jederzeit möglich)
- 3 ÜN mit Vollverpflegung in einer Dschungel-Lodge
- Alle Transfers und Pirschfahrten laut Programm, Eintrittsgelder
- englischspr. einheimischer Park-Ranger/Guide
- Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte Fragen Sie uns)

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder
- Getränke und fehlende Mahlzeiten
- persönliche Ausgaben und optionale Ausflüge
- Flug ab/an Kathmandu nach Nepalgunj ab ca. 360,- Euro (Economy-Class)

Preise pro Person:

Classic Lodge
1) Bardia Adventure Resort: 515,- Euro (EZ-Zuschlag: 90,- Euro)
Verlängerung pro Tag inkl. Programm/Vollpension ca. 95,-Euro (EZ 145,-Euro)

2) Rhino Lodge: 490,- Euro (EZ-Zuschlag: 100,- Euro)
Verlängerung pro Tag inkl. Programm/Vollpension 90,-Euro (EZ 135,-Euro)

Comfort Lodge
3) Tiger Tops Karnali Lodge: 1050,-Euro (ohne EZ-Zuschlag)
Verlängerung pro Tag inkl. Programm/Vollpension 310,-Euro (EZ 319,-Euro)

Termine: täglich individuell (die Sommermonate Juni-September sind nicht zu empfehlen – Monsun!)

Teilnehmer: ab 2 Personen

Reisecode: ASNP204

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Reisetasche oder Koffer
- [ ] Packsack/ Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 20-30 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass mit Passkopie und 3 Passbildern, Impfpass
- [ ] Bargeld in kleinen Stückelungen – beides in Euro oder USD, in Kathmandu geht auch bedingt die Euro- bzw. Visa Card zum Bezahlen in Restaurants und Geschäften, Geldautomaten vorhanden
- [ ] 1 Paar Wanderschuhe (Leichtbergschuhe) mit kräftiger Profilsohle (wir empfehlen Knöchelhoch und gut eingelaufen) oder Turnschuhe
- [ ] 1 Regenjacke wind- und wasserdicht
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke, lange Hosen (Safari im Chitwan und Restaurants), davon 1 Trekkinghose
- [ ] kurze Hose, eventuell in Kathmandu/ Chitwan/ Pokhara
- [ ] Stirn- oder Taschenlampe (manchmal Stromausfall für kurze Zeit) mit Ersatzbatterien – LED-Lampen (im AT Shop)
- [ ] 1 Trinkflasche 0,5 bis 1 Liter
- [ ] Sonnenhut
- [ ] Sonnenbrille – preiswert und in großer Auswahl bei uns erhältlich
- [ ] gute Sonnencreme (ab 20), Fettstift für die Lippen (alpin)
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichenden Akkus und Speicherkarten, eventuell Fernglas (Tierbeobachtung)
- [ ] Händedesinfektionsmittel (im AT-Shop)
- [ ] Buch zum Lesen
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] Elektrolytgetränk (in Apotheke erhältlich)
- [ ] Nepal-Reiseführer
- [ ] Mückenschutz (im AT-Shop)